

Auf der Suche nach dem anderen Glück begibt sich Holger Finze-Michaelsen gedanklich zur Bergpredigt und fragt anhand der Seligpreisungen, was Glückseligkeit im Schatten des Kreuzes bedeutet. Die Seligpreisungen sind der Punkt, an dem Leiden und Glück in einem Atemzug genannt werden. Sie lassen aufhorchen, weil sie ausgerechnet dort vom Glück sprechen, wo alle Glücksforschung kaum etwas davon ausmachen wird: bei den Armen, den Verlorenen, den Traurigen, bei denen, die auf schweren Wegen gehen. Das ihnen zugesprochene Glück ist anders, weil es von Gottes Seite auf sie zukommt, nicht von ihnen abhängt, andere Maßstäbe hat und durch nichts und niemanden zerbrochen werden kann. Das Buch schärft den Blick für die innere Verflochtenheit des Kreuzes mit dem Glück und der potentiell wertvollen Bedeutung selbst negativer Erfahrungen.

Der Autor

Dr. theol. Holger Finze-Michaelsen ist Pfarrer der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zweisimmen im Kanton Bern, Schweiz.